

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 17

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gleichliche Zürcher Gastfreundschaft ihnen nachzutun, dazu möchten alle nächstes Jahr am Eigendöf. Schützenfest den Winterthurer Gelegenheit geben!

Das Organisations- sowie das Finanzkomitee der Gewerbeausstellung haben nach längeren und vielfachen Beratungen beschlossen, eine große Anzahl Ausstellungsgegenstände anzukaufen und eine allgemeine Verlosung durchzuführen.

Vaadtländische kantonale Gewerbe-Ausstellung in Yverdon. Nach einem 1500 Mann zählenden Festzug, an dem der Staatsrat und die Mitglieder des Kantonsgerichtes teilnahmen, wurde am letzten Montag, vormittags 10 Uhr, die kantonale Gewerbeausstellung eröffnet. Nationalrat Paillard hielt die Eröffnungsrede. Ferner sprach im Namen der kantonalen Behörden Staatsrat Biquerat, Ehrenpräsident der Ausstellung. Ein Massengefang und Musikvorträge schlossen den Eröffnungsakt. Trotz veränderlicher Witterung erfreute sich die Ausstellung eines sehr starken Besuches von nah und fern.

Bauwesen in Zürich. Die Errichtung einer großartigen Badeanstalt am untern Mühlesteig, die an den Platz der sämtlichen jetzt über dem Fluß dort gebauten Häuser treten soll, wird seitens eines Konfortiums geprüft und sind bereits eine Reihe bezüglichlicher Abmachungen geplant worden. Das Stablflement wird Bannenbäder, Brausebäder, ein großes Winterschwimmbassin, Wellenbäder und sonstige Flußbäder enthalten, und die bewährte Tüchtigkeit des Mannes, welcher an der Spitze des Unternehmens steht, bürgt dafür, daß etwas rechtes geschaffen wird. Insbesondere zu begrüßen ist die Einrichtung des Winterschwimmbassins, denn ein solches erscheint als für Zürich sehr nötig. Die äußere Gestaltung des Baues soll eine architektonisch sehr wirksame werden. An Stelle des Steges tritt eventuell eine breite Brücke, wodurch dann auch für die Bahnhofbrücke die sehr nötige Entlastung vom Verkehr erzielt werden kann. Für die Brückenbaute wird ein Beitrag von der Stadt nachgesucht.

— **Elektrische Fontaine.** Bei dem Bau der elektrischen Fontaine der Ausstellung wendet die Kunststeinfabrik Zürich ein neu patentiertes belgisches Einmöblungssystem an, welches sich in Bezug auf Belastungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit besonders gut bewähren soll. Wir empfehlen Fachleuten die Besichtigung des Baues.

Einen patentierten Ristentransportrollwagen, der die sonst so lästige und mühsame Arbeit des Ristentransports ganz wesentlich erleichtert und eine außerordentliche Ersparnis an Zeit und Kraft bedeutet, hat Reinhold Käse, Tafelglas-Handlung in Zürich konstruiert und in der Gewerbeausstellung ausgestellt; wir machen speziell auf diesen Gegenstand aufmerksam.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. Die Direktion hat dieses Jahr wieder einige Kollektionen von kunstgewerblichen Gegenständen für die Mustersammlung angekauft, worunter hauptsächlich Holzschneidereien, Holzeinlage, Holzbrand-, Kerbschnitt- und Boulearbeiten, dann indische Intarsienarbeiten, sog. „Tar Kashi“, ferner Majoliken, Porzellane, Fayencen, Kunstschmiedearbeiten, kunstgewerblichen Gegenstände in Zinn, Glas und Silberfiligran. Bei den Anschaffungen in Holzschneidereien und Thonwaren wurden dieses Jahr ganz besonders Kirchenfiguren berücksichtigt, da die rührige und umsichtige Leitung der Schnitzerschule in Brienz die höchst lobenswerte Absicht hat, den Versuch zu machen, solche Arbeiten für den religiösen Kultus in unsern katholischen Kantonen anzufertigen. Sind alle angekauften und bestellten Arbeiten aus München, Salzburg, Wien, Venedig, Innsbruck und aus dem Grödener- und Ampezzothale im Tyrol hier angelangt, was voraussichtlich im Verlaufe des Winters der Fall sein wird, dann wird die Direktion des Gewerbemuseums vorerst zwei Wanderausstellungen arrangieren, die eine in Brienz mit allen denjenigen Gegenständen, welche auf die dekorative Holzbearbeitung Bezug haben, die

andere Ausstellung dagegen in Thun mit sämtlichen keramischen Objekten des Museums. Die eine Ausstellung wird somit für die Holzschneidler im Berner Oberland von Interesse sein und die andere wird den Heimberger Töpfern neue Anregungen bieten können. Möglicherweise lassen sich dann noch während der Umbauphase an andern Orten im Kanton Bern kleinere Wanderausstellungen arrangieren. Alle diese Ausstellungen werden wieder eingezogen, sobald der Umbau des Gewerbemuseums vollendet sein wird.

Margauische Handwerkerschulen. Der diesjährige Staatsbeitrag von 7000 Fr. zu Gunsten der Handwerkerschulen gelangt nach den Vorschlägen der Erziehungsdirektion an die bezüglichlichen Schulen von Aarau, Aargau, Baden, Bremgarten, Brugg, Ebenstorf, Lenzburg, Menziken, Muri, Rheinfelden, Zofingen und Wohlen (Zeichnungsschule) zur Verteilung.

Wasserversorgung. Die Gemeinde Koblenz hat am letzten Sonntag einstimmig die Erstellung einer Wasserversorgung beschlossen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

185. Welches ist das vorteilhafteste Verfahren, Bauzeichnungen zu vervielfältigen und wer würde eventuell Anleitung hierfür erteilen?

186. Wer liefert Arvenholz in Stämmen und zu welchem Preise per Kubikmeter?

187. Wer ist Fabrikant bzw. Verkäufer von Vorwärmern (Bouilleurs) aus Eisenblech für große Kochherde, sowie Reservoirs mit Schwimmbahnen?

188. Wer liefert Ia trockenes Nussbaumholz, 25, 30 und 40 mm stark, in größeren Quantitäten, billigt? Offerten an G. Helbling u. Cie., Rüschmatt bei Zürich.

189. Welches Geschäft liefert Wolle zu ganzen Obermatratzen? Wie viel braucht man ungefähr zu einem 11schläfigen Bett und was kostet das Kilo?

190. Welches ist das neueste und beste Adreßbuch der Schweiz?

191. Wer liefert Bandeisen von 5 mm Breite und 3/4 mm Dike aus welchem Schwarzblech und zu welchem Preise per m?

192. Welche schweizerische Firma beschäftigt sich mit Anfertigung von Figuren in getriebener Blecharbeit, z. B. Adler, Falken u. für Hotelschilder, sei es in Eisen, Zink, Kupfer oder Dünnguß?

193. Welche Maschinenfabrik in der Schweiz würde Maschinen für Herstellung von schwedischen Schiebischacheteln für Zündhölzchen liefern können?

194. Wer liefert Arvenholz?

195. Wer ist Käufer von altem Kupfer, Messing, Zink und Eisen, sowie Abfällen aus neuem Blech? Gest. Offerten erbittet Eugen Quibler, Fläschner, Goldach (St. Gallen). Quantum: ca. 2000 Kg, darunter 1000 Kg. Zinkblech, meistens von alten Bedachungen. Tausch nicht ausgeschlossen.

196. Wer liefert Ventile zu Spiritus-Lötlampen?

197. Wer ist im Falle, über das Verzinken Anleitung zu geben oder existiert hierüber ein gutes Buch?

198. Wer liefert solide perforierte Journier-Stuhlstütze?

199. Wir wünschen mit einem Fachmanne betreffs Anlage eines regulierbaren Auslaufhahmens bei einer Turbine in Korrespondenz zu treten. Man wende sich direkt an Kienholz u. Fischer, mech. Schreinerei, Brienz (St. Bern).

200. Wer liefert tannene Vorhangstangen, 120—180 cm lang und 2 1/2 cm dick und zu welchem Preise bei Abnahme von etwa 100 Stück?

201. Welcher Schlossermeister (wenn möglich in der Ostschweiz) würde einen ordentlichen Knaben unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufnehmen?

Antworten.

Auf Frage **170.** Wenden Sie sich an Kobelt-Dzwalb, Brugg-tobel b. Marbach (St. Gallen), und J. Gschwend-Haselbach, Eisenhandlung, Altrüden (St. Gallen).

Auf Frage **176.** Rudolf Wyß, Schnitzler, auf Schwendi bei Meiringen, liefert solche Garnituren für Möbel.

Auf Frage **179.** Das Verzinken von rohen Eisenwaren besorgt J. Traber, Metallwarenfabrik in Chur.

Auf Frage **180.** Eine Offerte ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **181.** Wenden Sie sich an J. Schupp u. Cie., chem. Fabrik, Ballwil (Luzern).

Auf Frage **183.** Zugeschnittenes Birnbaum- und anderes Holz für Tischbeine u. verschiedener Dimensionen liefern Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei Bürglen (Uri).

Auf Frage 183. Lieferant von Fischbeinen verschiedener Dimensionen aus Birnbaumholz ist Roman Scherer, Sägewerk und Holzhandlung, Luzern.

Submissions-Anzeiger.

Schweizerisches Landesmuseum. Ueber die Ausführung der **Flachmalerarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet. Die Uebernahmebedingungen sind von Montag den 23. Juli an im Bureau des Hrn. Architekten Gustav Gull, Bleicherweg 36, Parterre, je von 2-5 Uhr nachmittags, einzusehen und daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen. Uebernahmeofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Landesmuseum“ bis spätestens Donnerstag den 2. August, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Hsteri, einzusenden.

Neues Aufnahmungsgebäude auf Station Au der V S B. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Flaschnerarbeiten im Voranschlag von Fr. 21,500. Voranschlag, Pläne und Bedingungen können vom 16. Juli an beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene, mit Aufschrift „Aufnahmungsgebäude Au“ versehene Offerten sind bis zum 31. Juli dem Bahningenieur der V S B in St. Gallen einzureichen.

Spielschule Neumünster. Die Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Schlosserarbeiten und die Lieferung der eisernen Träger für ein Wohnhaus und Spielschule Neumünster. Pläne und Verträge liegen bei den Herren Gebrüder Reutlinger, Architekten, Stadelhofenplatz, Göthestraße Nr. 22, Zürich 1, zur Einsicht auf, wofelbst täglich von 9 bis 11 Uhr Auskunft erteilt wird. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für ein Wohnhaus und Spielschule Neumünster“ bis spätestens den 24. Juli an den Vizepräsidenten der Spielschulkommission, Herrn D. Staub, Eisenhandlung, Seefeld, einzusenden.

Die Käferereigenossenschaft Sempach eröffnet Konkurrenz für sämtliche Maurer-, Cement- und Gipsarbeiten, sowie Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Spenglerarbeiten für das neu zu erstellende Käferergebäude. Allfällige Bewerber für Einzel- oder Gesamtübernahme wollen ihre Offerten versiegelt mit der Aufschrift „Käferereigenossenschaft Sempach“ an Herrn Präsident Weingartner längstens bis 25. Juli einreichen. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Rüttimann, Müller, zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Andwil gedenkt die Kuppel des Kirchturmes, die Laden der Glockenstube und Vorhallen der Kirche bemalen zu lassen. Fachkundige Uebernehmer dieser Arbeiten wollen sich bis zum 27. d. M. beim Präsidium des Verwaltungsrates, Hrn. Urscheler z. „Freihof“ melden, bei welchem auch inzwischen die näheren Bedingungen zu vernehmen sind.

Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Vergrößerung der Kirche St. Jakob in Basel. Näheres auf dem Hochbaubureau Basel bis 25. Juli.

Neubau eines Unterrichtslokales für die katholische Kirchengemeinde Liestal. Näheres bei S. Philipp, Bürstfabrikant in Liestal bis 24. Juli.

Neue Straße von 1774 m Länge. Näheres bei Johann Stüdiger, Baupräsident in Huben bis 25. Juli.

Hydranten-Erstellung in Gais (zirka 470 m Hydrantenleitungen.) Pläne, Baubeschrieb zc. können beim Präsidenten der Baufommission, Herrn Gemeinderat Jakob Kern, eingesehen werden. Eingabefrist bis 25. Juli 1894.

Kanalisations-Arbeiten. Zirka 246 m Cementröhrendole, 45 cm lichte Weite, mit 3 Einsteigschächten, 6 Schlammfänger, im Vogelsangweg, 1 Gefchiebesammler daselbst.

Zirka 60 m Cementröhrendole, 60 cm lichte Weite, mit 1 Einsteigschacht, 3 Schlammfänger, in der Halbenbachstraße.

Die bezüglichlichen Pläne und Bauvorschriften liegen beim Tiefbauamt IV Zürich und dem Stadtgenieur Süss zur Einsicht auf. Uebernahmeofferten sind bis 23. Juli a. c. an den Vorstand des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Paul Hsteri, einzureichen.

Wasser-Verförgung St. Gallen. Lieferung von ca. 14,000 Kg. I-Balken (Normalprofile Nr. 18, 21, 24, 30 und 42 1/2), sowie von 15 Stück gußeisernen Säulen von 2 m 70 bis 6 m Höhe für das Maschinen- und Kesselhaus im Riet bei Rorschach. Die bezüglichlichen Pläne und Lieferungsbedingungen können auf dem Bau-bureau für Wasser-Verförgung (Rathaus, Zimmer Nr. 40), St. Gallen, eingesehen werden und sind Offerten bis Montag den 23. Juli, mittags, schriftlich und verschlossen daselbst einzureichen.

Schulbänke. Der Schulkat von Buchs (St. Gallen) ist im Falle, über die Lieferung einer größeren Anzahl von vierplätigen St. Galler Schulbänken die Konkurrenz zu eröffnen. — Allfällige Nestikanten belieben ihre Offerten bis 25. Juli an den Präsidenten A. Rohrer zum „Schäfle“ einzusenden, wofelbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Straßenbau in Stein a. Rh. Das Stadtforstamt hat den Bau einer Waldstraße in Accord zu vergeben. Länge 660 m, Kronenbreite 4 m, Erdbewegung ca. 1900 m³. Baupläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Forstamtes eingesehen werden. Offerten nimmt entgegen Hartmann, Oberförster, Stein a. Rh.

Nachstehende Bauarbeiten für das neue Aufnahmungsgebäude der V S B in Rapperswil sind in Accord zu vergeben:

Erd-, Maurer- und Gipsarbeit	à Fr. 44,100
Eisenlieferung	à „ 3,400
Steinhauerarbeit (Granit, Kalk- und Sandstein, event. Kunstsandstein)	à „ 17,000
Zimmerarbeit	à „ 12,500
Schmied- und Schlosserarbeit	à „ 3,600
Spenglerarbeit	à „ 4,200
Dachdeckerarbeit	à „ 4,100
Schreiner- und Glaserarbeit	à „ 14,200
Parfettarbeit	à „ 4,200

Zusammen à Fr. 107,800

Voranschlag, Pläne und Bedingungen können bei Hrn. Architekt Siller, Hadwigerstraße 4, St. Gallen, und Hrn. Bahningenieur Traber in Rapperswil eingesehen werden. Offerten für einzelne oder mehrere Arbeiten sind verschlossen unter der Aufschrift „Bahnhofgebäude Rapperswil“ bis spätestens zum 25. Juli an den Bahningenieur der V S B in St. Gallen zu senden.

Knabenkleider-Stoffe, Blousen- und Schürzenstoffe, Bäcker-, Metzger- und Handwerker-Blousenstoffe, Buxkin, Cheviot und Herrentücher, Moleskin und Eberhaut, hochsolide 45, 55, 65, 95 und 2.45; bis feinste Kammgarne von Fr. 5.45—16.25 liefert grosse Musterauswahlen franko

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Jede einzelne beliebige Meterzahl franko ins Haus.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Nürnberg.

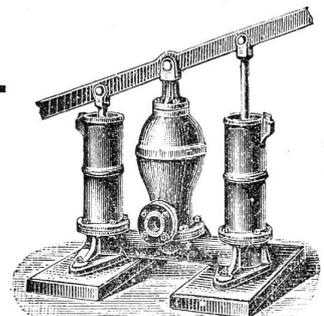
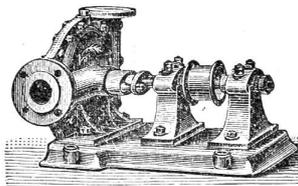
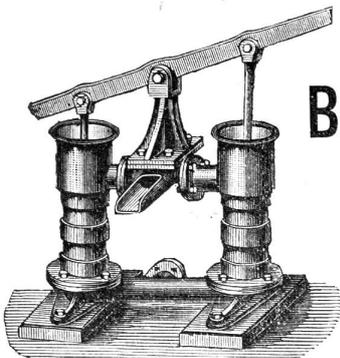
Adresse für Briefe und Telegramme:

ARMATURENFABRIK ZÜRICH.

FILIALE ZÜRICH.

Spezialität:

Bau- u. Centrifugalpumpen.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.